

## Neuer „Denkanstoß“ der IGX: Festraum in der Karthaus

**XANTEN (LT)** In einer Stellungnahme bekräftigt die Interessengemeinschaft Gewerbetreibende Xanten (IGX) ihre Ablehnung der Pläne, in der sanierten Karthaus Fremdenzimmer von der TIX vermieten zu lassen. Die Stadt benötige „keinen Gastronom, der mit Steuermitteln subventioniert wird und dem existenziellen Wettbewerb nicht ausgesetzt ist“. Hingegen benötige die Touristenstadt Xanten ein Verkehrsbüro. Die TIX könne nicht als Dienstleister für Hotels Zimmer vermieten und gleichzeitig ein eigenes Hotel betreiben. Dafür greift die IGX als „Denkanstoß“ das Thema „Raumreserve in der Karthaus“ auf. Denn in dem historischen Gebäude ließe sich neben eventuell notwendigen Büros für die Stadtverwaltung auch ein repräsentativer Festraum der Stadt für Konzerte oder Empfänge einrichten; auf den eher nüchternen Ratssaal könne verzichtet werden. Unstrittig sei, dass die Karthaus saniert und im Besitz der Stadt bleiben muss. Doch ohne Gästezimmer sei die Sanierung für 2,4 Mio. Euro zu haben. Grundlage der Kalkulation: 50 000 Euro Investition pro Gästezimmer; geplant sind 20 Zimmer plus zwei Suiten.

→ **KOMMENTAR**